

Seminar Sequenzanalyse: Meilensteine und aktuelle Themeninhalte

Universität Bielefeld, WS 2015/2016

Nina Luhmann, Linda Sundermann

<http://wiki.techfak.uni-bielefeld.de/gi/Teaching/2015winter/SMaTi>

Schreiben 2 (11.11.2015)

Wie schreibe ich eine Einleitung? Wie beende ich meine Arbeit?

3 Einleitung

- Aufteilung in drei Teile
- Trennung der Teile durch Absätze
- Umfang: etwa eine Seite

3.1 Einleitung ins Thema

- nicht nur einen Satz wie: „In dieser Arbeit geht es um das Paper ...“
- dein Thema in größeren Zusammenhang betten
- Kontext: Warum wurde dieses Problem überhaupt betrachtet?
- Trichter:
 - thematisch sehr breit beginnen, z.B.: „Die Sequenzanalyse beschäftigt sich ...“
 - schnell in Richtung eigenes Thema spezifischer werden, z.B.: Sequenzanalyse → Sequenzvergleich → Alignments → global vs. local
 - jeweils auch Vorarbeiten zitieren
- nicht die Einleitung des Papers nacherzählen, löst euch so viel wie möglich

3.2 Inhalt deiner Arbeit vorstellen

- Inhalt kurz anreißen,
z.B.: „Smith und Waterman haben das und das gemacht. Dabei haben sie... . Diese Arbeit wurde dann und dann im Journal ... publiziert. Sie war grundlegend für ...“
- so oberflächlich wie nötig, um verständlich zu bleiben
- so detailliert wie nötig, um guten Einblick/Überlick zu geben
- neue Erkenntnisse betonen

3.3 Aufbau der eigenen Arbeit

- ca. ein Satz pro Kapitel
- nicht zu eintönig, Sätze verknüpfen
z.B.: „In Abschnitt 2 werden zunächst ... vorgestellt. Im darauf folgenden Abschnitt 3 werden dann ... eingeführt. Anschließend ... in Abschnitt 4. In Abschnitt 5 wird schließlich Die Arbeit schließt mit einer kurzen Zusammenfassung und Diskussion der historischen ... ab.“
- Literaturverzeichnis nicht erwähnen

4 Zusammenfassung

- Wiederhole
 - Was war das Ziel?
 - Wie wurde es gezeigt? Was wurde gemacht?
 - Was sagen die Ergebnisse?
- Blick in die Zukunft: Was kann noch getan werden? Was wurde schon getan?
- Umfang: etwa halbe Seite